

NEWS LETTER 02.15

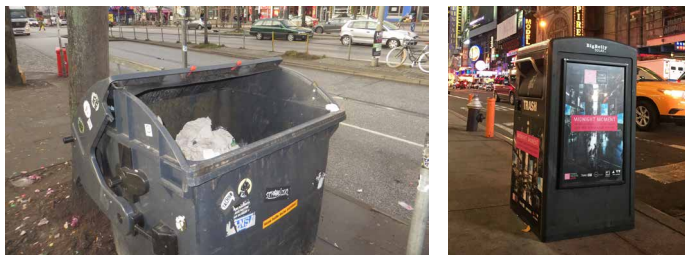
Business Improvement District Reeperbahn+
Nr. 2 | August 2015 | www.bid-reeperbahn.de

AUFGABENTRÄGER VERBINDET PRIVATES ENGAGEMENT MIT HOHEITLICHEN ANSÄTZEN.

Der Aufgabenträger ASK hat in Abstimmung mit der Lenkungsrunde und der Grundeigentümersammlung den Schwerpunkt für das Aufgabenfeld Stadtreinigung überarbeitet. Nicht zusätzliche Serviceleistungen der Stadtreinigung sondern die unterstützenden Reinigungsinitiativen und gezielten Verbesserungen der Ausstattung sollen die bereits intensive Reinigung der Reeperbahn verbessern. Dazu gehören neue Flaschencontainer, Baumscheiben, Abschaffung der Sackentsorgung bzw. kleinere Reparaturen. Die Maßnahmen werden durch einen beauftragten Landschaftsplaner in ein abgestimmtes Konzept zusammengefasst. Das Verhalten der Konsumenten soll durch gezielte Kommunikation und Information beeinflusst werden. Anwohner und Gewerbetreibende wurden durch einen Flyer auf die Vorteile der Mülltrennung hingewiesen.

GLAS-CONTAINER

Das mit dem Waffenverbot 2006 erlassene Glasflaschenverbot am Wochenende ist auf der Reeperbahn weitgehend durchgesetzt. Dennoch stehen die zu diesem Zweck aufgestellten 10 großen Müll-Container, die zweckentfremdet werden, immer noch dort. Ziel ist sie durch kleinere, der Menge angepasste und optisch aufgewertete Behälter zu ersetzen.



WLAN AUF DER REEPERBAHN

Die Einführung von freiem WLAN auf der Reeperbahn durch wilhelm.tel wird vom BID unterstützt. Es bietet den Besuchern zeitnah digital gestützte Informationen und für die Medienbranche ein besseres Datennetz. Es werden ca. 50 private Access-Points gebraucht, die Eigentümer werden gemeinsam mit den Quartiersmanagern angesprochen werden.

SPRECHSTUNDE

NICHT VERGESSEN!



Jeden Mittwoch zwischen 17 und 19 Uhr stehen Ihnen die Quartiersmanager im Sankt Pauli Museum für Gespräche zur Verfügung.

QUARTIERSMANAGEMENT VERSCHAFFT SICH GEHÖR

EVENTMARKETING, KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITS-
UND KULTURARBEIT

Mit der Reeperbahnrunde konnte ein Diskussionsforum für den Stadtteil eingerichtet werden, das bereits Gehör findet. Der Austausch von Positionen zum Drogenthema schaffte die Voraussetzung für konkrete Handlungsweisen. Die Zählung von allein 14 Kiosken auf der Reeperbahn und über 30 im Umfeld und deren Verkauf von Alkohol führt zu Problemen. Die Angebote wurden noch einmal überprüft und zahlreiche Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Auch zum Thema Bier-Bikes konnte festgestellt werden, dass die notwendige Genehmigung nicht vorliegt. Keine Einigung konnte hinsichtlich der sich häufenden Touren und ihrer Inhalte gefunden werden. Eine Beschwerde-E-Mail (touren@bid-reeperbahn.de) wurde eingerichtet.

Die nächsten Termine für die Reeperbahn-Runde(n) stehen auch schon fest. 25. August, 18 Uhr im Elbwerk (Bernhard-Nocht-Straße) und am 6. Oktober, gegen 16.30 Uhr zum Thema „Die Olympischen Spiele und St. Pauli“.

DIE NÄCHSTEN SITZUNGEN

AG Marketing: 25. August 2015, 11.00-13.00 Uhr

AG Erscheinungsbild: 27. August 2015, 11.00-13.00 Uhr

PLAKATAKTION GEGEN WILDPINKELN

Rechtzeitig zum Schlagermove wurden 15 großformatige Plakate gegen das Wildpinkeln auf der Reeperbahn aufgestellt. Die Werbekampagne gegen Verschmutzung wurde vom Veranstalter mit 400 Toiletten und einer Ermahnung auf der Startseite im Internet aufgegriffen.



WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

WILLKOMMENSTÜTE

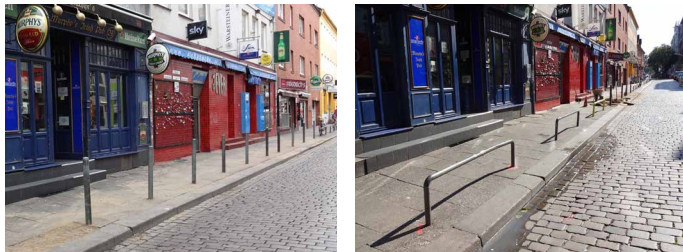
Für Reeperbahn-Besucher wurde eine wasserfeste Willkommensstüte entwickelt. Sie enthält einen Plan der Reeperbahn mit Adressen aller Angebote, auf Angebote in der Woche wird besonders hingewiesen, ein Kondom mit eigenem Logo und einem Aufdruck der 10 vom Quartiersmanagement entwickelten Besucherregeln sowie der Pinkelkarte. Die Pinkelkarte fordert nach dem Belohnungsprinzip zum Aufsuchen der öffentlichen Toiletten auf - nach dem 6. Mal geht ein Schnaps auf's Haus.



LENKUNGS-AUSSCHUSS
AM 9. SEPTEMBER
 Eine Einladung dazu geht Ihnen noch gesondert zu.

BID INTERNATIONAL

Am 1. und 2. Juli fand der internationale BID Kongress in Hamburg statt. Das BID Reeperbahn+ war an zwei Tagen Gastgeber nationaler und internationaler Gäste. Das Quartiersmanagement hat ungetrübt von den mindestens 30°C durch Sankt Pauli geführt und einen erhellenden Austausch gepflegt. Auch den Anliegern in der Friedrichstraße konnte geholfen werden. Auf kurzem Dienstwege wurde ein Teil Fußgängerschutzbügel gegen Stangen ausgetauscht. Die Sturzgefahr der Gäste der anliegenden Bars ist damit entscheidend minimiert. Die Kosten dafür haben die Anlieger selbst getragen.



ZEICHEN SETZEN
 Eine Künstlerauszeichnung für eine Skulptur/künstlerische Lösung für die Eingangssituation der Reeperbahn wurde gestartet. Ziel ist eine optische Aufwertung des Erscheinungsbildes. Der kreative Wettbewerb läuft bis zum 27. August 2015 und ist mit EUR 1.500,- dotiert. Die Preisvergabe wird am 14. September 2015 stattfinden.

YOUR PLEASURE, OUR HOME.



BEATLES-PLATZ

Der Bezirk hat kürzlich den Beatles-Platz baulich wieder herrichten lassen. Es ist aber klar, dass der Platz vor allem ein langfristiges und tragfähiges Pflegekonzept benötigt. Die bezirklichen Finanzmittel werden das nicht tragen können. Das BID erarbeitet derzeit zusammen mit der Spielbudenplatzbetreiber GmbH einen Reinigungsplan. Darüber hinaus möchte das BID Reeperbahn+ auch für die Pflege und Instandhaltung Unterstützer gewinnen, um die Attraktivität des Platzes auch über eine Laufzeit des BIDs hinaus zu erhalten. Dazu haben wir in Zusammenarbeit mit Günter Zint und Matthias Grenda (Biografietage) und in Kooperation mit verschiedenen Locations eine Ausstellung unter dem Titel „All You Need Is Love“ zu dem Thema Beatles & Hamburg erarbeitet. Um dem Ganzen die maßgebliche Aufmerksamkeit zu verleihen, wird Freda Kelly, die Sekretärin der Beatles, das erste Mal seit 1963 St. Pauli besuchen, am 2.10. gegen 18 Uhr die Ausstellung mit einem Rundgang eröffnen und in den Abendstunden ihre Dokumentation Good Ol' Freda vorstellen. Wir erhoffen uns damit ein möglichst großes Spendenaufkommen für den Sonderfonds „Beatlesplatz“ des St. Pauli Museums e.V., um auch kleinere und größere Reparaturarbeiten etc. in Zukunft davon vornehmen lassen zu können.

REEPERBAHN FESTIVAL MIT EIGENEN MUSIKERN



Das BID beteiligt sich mit einem Panel am Reeperbahn Festival auf dem Spielbudenplatz. Die Reeperbahn soll nicht nur Veranstaltungsort sein, sondern sich auch mit eigenen Künstlern beteiligen. Es wird eine Talkrunde mit Vermietern von Kreativräumen, Musikwirtschaft, Musikern angeboten. Ziel ist, dass St. Pauli für die Branche interessant bleibt. Am 25.09.2015 findet die Veranstaltung des BID auf dem Spielbudenplatz statt. Aus 30 Bands wurden 3 ausgewählt und werden dort vorgestellt. Dies sind **John Monday**, **Howard Bridges** und **Karo Fontana**. Seien Sie unser Gast in der Spielbude (Spielbudenplatz) und melden sich bitte unter js@bid-reeperbahn.de an. Einlass nur mit Festival/Conference-Ticket oder über die Gästeliste BID-Reeperbahn+.

ERMÄSSIGTER 4-TAGES-PASS BEIM REEPEERBAHN FESTIVAL
 Statt EUR 195,- (regulärer Preis) gibt es für das BID-Netzwerk ein ermäßigtes Angebot: **EUR 135,-** (zzgl. MwSt. + Gebühren). Bitte bis 16.09. unter registration@reeperbahnfestival.com mit dem Codewort „Discount_BID“ anmelden.

PARALLEL BEWIRBT SICH DAS BID REEPEERBAHN+ GERADE FÜR DEN PREIS „QUARTIER DER ZUKUNFT“.